

VERHALTENSKODEX für Lieferanten

Sehr geehrte Lieferanten,

als führender Hersteller von Küchenlüftungstechnik und Luftleitsystemen und verantwortungsbewusster, starker Arbeitgeber und Geschäftspartner realisieren wir – die Südluft Systemtechnik GmbH (nachfolgend kurz: Südluft) – für unsere Kunden innovative und ressourcenschonende Produkte und Dienstleistungen.

Die Tradition als innovatives und zuverlässiges Unternehmen ist das Fundament unseres nachhaltigen Erfolgs. Unser Geschäftserfolg basiert auf den Werten unseres Unternehmensleitbildes, das durch unseren internen Verhaltenskodex ergänzt wird. An diesen Werten richten wir uns in unserer Geschäftstätigkeit täglich aus. Als Unternehmen ist uns Nachhaltigkeit, integrires Verhalten, Fairness und Einhaltung von Gesetzen sehr wichtig.

Entsprechend erwarten wir auch von unseren Lieferanten und deren Sublieferanten, dass diese sich ethisch und integer verhalten und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Einzelnen haben sich unsere Lieferanten und deren verbundene Unternehmen an folgende Prinzipien zu halten und ihre Sublieferanten entsprechend zu verpflichten:

EINHALTUNG VON GESETZEN

Unsere Lieferanten sind verpflichtet alle national und international anwendbaren Gesetze einzuhalten und sich ethisch einwandfrei zu verhalten.

INTEGRITÄT IM GESCHÄFTSVERKEHR

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, jegliche Form von Korruption, Erpressung, Untreue und Unterschlagung zu verbieten, zu unterlassen und nicht zu dulden. Insbesondere dürfen Lieferanten weder Bestechungsgelder oder sonstige illegale Zahlungen anbieten oder annehmen – besonders gegenüber Amtsträgern – noch direkt oder indirekt Einladungen, Geschenke, Vorteile oder Zuwendungen außerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens gewähren oder annehmen.

Lieferanten dürfen ferner keine Geschenke oder sonstige Zuwendungen zum persönlichen Vorteil unserer Mitarbeiter oder diesen nahestehender Personen wie deren Verwandter und Freunde anbieten oder gewähren.

FAIRER WETTBEWERB

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die Regeln des fairen Wettbewerbs zu beachten und die geltenden Kartellgesetze einzuhalten.

GELDWÄSCHEBEKÄMPFUNG

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die jeweils geltenden Vorschriften gegen Geldwäsche zu beachten. Geldwäsche bezeichnet die Verschleierung von Finanzmitteln aus illegalen Aktivitäten wie Terrorismus, Drogenhandel oder die Einschleusung von Geld aus illegalen Aktivitäten in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf, um ihnen den Anschein der Legalität zu verleihen und die tatsächliche Herkunft oder die Identität des Eigentümers zu verschleiern.

Südluft unterhält Geschäftsbeziehungen nur mit Geschäftspartnern, deren Geschäftstätigkeit im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften steht und deren Finanzmittel legalen Ursprung haben.

SCHUTZ VERTRAULICHER INFORMATIONEN UND DATENSCHUTZ

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, vertrauliche Informationen in angemessener Weise zu schützen und nur im zulässigen Umfang zu nutzen und insbesondere nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die jeweils geltenden nationalen und internationalen Datenschutzvorschriften einzuhalten. Wir erwarten ferner, dass unsere Lieferanten individualvertragliche Geheimhaltungsverpflichtungen einhalten.

INTERESSENKONFLIKTE

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten uns umgehend über bestehende oder potenzielle Interessenskonflikte informieren, wenn diese während der Anbahnung oder Abwicklung eines Auftrags entstehen oder erkannt werden. Interessenskonflikte sind Situationen, bei denen die persönlichen Interessen im Widerspruch zu den Interessen der belieferten Südluft-Gesellschaft oder ihrer verbundenen Gesellschaften stehen oder stehen könnten. Private Interessen dürfen die Geschäftstätigkeit von Mitarbeitern des Lieferanten und von Südluft nicht beeinflussen. Geschäftsentscheidungen haben ausschließlich auf sachlichen und objektiven Erwägungen zu beruhen.

HANDELSKONTROLLEN

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, bei der Ein- und / oder Ausfuhr von Waren, Dienstleistungen, Hardware, Software oder Technologien alle geltenden Wirtschaftssanktions-, Exportkontroll- und Importgesetze und -bestimmungen einzuhalten.

MENSCHENRECHTE, VERBOT VON KINDERARBEIT UND ZWANGSARBEIT

Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten zum Schutz der internationalen Menschenrechte bekennen. Unsere Lieferanten sind insbesondere verpflichtet, jegliche Art von Kinderarbeit und Zwangsarbeit in ihrem Unternehmen und ihrer Lieferkette auszuschließen. Hierzu gehören insbesondere Arbeit von Kindern unter 15 Jahren, Sklaverei, Schuldknechtschaft und alle Formen der Zwangsarbeit, sowie Arbeit, die die Gesundheit, die Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet.

VERBOT DER DISKRIMINIERUNG

Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten zum Grundsatz der Gleichbehandlung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bekennen. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten sich bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen grundsätzlich nur an deren Qualifikationen und Fähigkeiten orientieren und Chancengleichheit bei Einstellung und Beschäftigung wahren.

ARBEITSZEITEN UND VERGÜTUNG

Unsere Lieferanten sind verpflichtet, Vergütungen und Leistungen im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen zu leisten und insbesondere entsprechend dem anwendbaren gesetzlichen Mindestlohn oder besser zu entlohnen. Zudem sind unsere Lieferanten verpflichtet, die jeweils geltenden gesetzlichen oder behördlichen Arbeitszeitvorschriften einzuhalten.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ, UMWELTSCHUTZ, NACHHALTIGKEIT

Der Schutz der Umwelt und die Schonung natürlicher Ressourcen sind für uns Voraussetzung unseres Handelns. Zudem hat für uns die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als auch der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kunden an ihrem Arbeitsplatz höchste Priorität. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, die jeweils geltenden nationalen und internationalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und -standards einzuhalten. Wir erwarten, dass die Lieferanten ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 14001), um Umweltbelastungen und -gefahren zu minimieren und den Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb zu verbessern. Zudem erwarten wir von unseren Lieferanten, dass bei Produktion, Einkauf und Lieferung Nachhaltigkeitsaspekte maßgeblich berücksichtigt werden.

KONFLIKTMATERIALIEN

Unsere Lieferanten sind verpflichtet sicherzustellen, dass an Südluft keine Produkte mit Metallen geliefert werden, deren Ausgangsminerale oder Derivate aus einer Konfliktregion stammen, wo sie direkt oder indirekt zur Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen beitragen.

VERBOTENE STOFFE

Alle Lieferanten sind verpflichtet, die Einhaltung und Umsetzung, der für den Umgang mit verbotenen oder beschränkt zu verwendenden Stoffen gültigen Rechtsvorschriften einzuhalten und die Einhaltung zu bestätigen, insbesondere, aber nicht abschließend:

- › (EG-)VO 1907/2006 (REACH), ChemG, ChemVerbotsV
- › (EG-)VO 1272/2008, Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- › Elektrogeräte-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), ehemals 2002/95/EG und 2012/19/EU (WEEE), ehemals 2002/96/EG, ElektroG, ElektroStoffV
- › Dodd-Frank-Act, Art. 1502.

SCHAFFUNG VON MITTEILUNGSMÖGLICHKEITEN ÜBER UNRECHTMÄSSIGES VERHALTEN

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Kommunikationswege einrichten, auf denen über mögliches unrechtmäßiges Verhalten vertraulich berichtet werden kann. Wir erwarten weiter, dass unsere Lieferanten auf Grundlage solcher Berichte Untersuchungen durchführen und, sofern erforderlich, Maßnahmen gegen unrechtmäßiges Verhalten ergreifen.

SICHERSTELLUNG DER EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN IN DER LIEFERKETTE

Die Lieferanten sind verpflichtet sicherzustellen, dass die in diesem Verhaltenskodex dargestellten Grundsätze auch in ihrer gesamten Lieferkette insbesondere bei allen Sublieferanten eingehalten werden.

ÜBERPRÜFUNG UND SANKTIONEN

Südluft behält sich das Recht vor, die Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten durch den Lieferanten jederzeit, selbst oder durch Dritte, bei Verdachtsfällen unangekündigt zu kontrollieren (z.B. Einsichtnahme in Dokumente und Unterlagen von Sublieferanten, die beim Lieferanten gespeichert und vorhanden sind). Der Lieferant wird Südluft bei der Ausübung der Kontrollrechte kostenlos nach besten Kräften unterstützen, insbesondere schriftlich unverzüglich alle zur Ausübung der Kontrollrechte notwendigen Auskünfte erteilen. Wenn ein Verstoß des Lieferanten gegen seine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten vorliegt, trägt dieser die Kosten für solche Prüfungen.

Südluft darf die in Ausübung der Kontrollrechte erlangten Daten, Dokumente und sonstige Unterlagen und sonstigen Erkenntnisse nutzen und verwerten, insbesondere gegenüber Kunden, Gerichten und Behörden. Südluft ist berechtigt, die zur Einhaltung der gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten des Lieferanten notwendigen Anordnungen zu treffen und Weisungen zu erteilen. Macht Südluft von den Kontrollrechten Gebrauch oder erteilt Südluft Anordnungen oder Weisungen, ändert dies nichts an der Verantwortung des Lieferanten; die Übernahme von Pflichten oder Verantwortlichkeit durch Südluft ist hiermit ausdrücklich nicht verbunden.

FOLGEN VON VERSTÖßEN GEGEN DEN VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Jeder Verstoß gegen die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentlicher Verstoß des Lieferanten gegen die vertraglichen Pflichten des Lieferanten betrachtet.

Südluft hat das Recht, im Falle von Verstößen des Lieferanten oder einer seiner Sublieferanten gegen den Verhaltenskodex für Lieferanten, entsprechende Konsequenzen zu veranlassen und insbesondere den Lieferanten auf Verstöße hinzuweisen. Sofern der Verstoß nicht behoben werden kann, innerhalb angemessener Frist nicht behoben wird oder eine Fortsetzung des Vertrags für Südluft unzumutbar ist, ist Südluft unbeschadet weiterer Ansprüche berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder diesen zu kündigen.

Darüber hinaus ist Südluft nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, die Geschäftsbeziehung zum Lieferanten zu kündigen, wenn der Lieferant oder einer seiner Sublieferanten Südluft oder einem Dritten die Ausübung der Kontrollrechte verweigert oder sie dabei behindert.

Das Recht von Südluft zur Geltendmachung weiterer Rechtsbehelfe, einschließlich einstweiligen Rechtsschutzes und weitergehender Schäden gleich welcher Art, bleibt hiervon unberührt.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten gilt für sämtliche zukünftigen Verträge und Bestellungen zwischen Südluft und dem Lieferanten sowie für sämtliche bereits bestehenden, noch nicht vollständig abgewickelten Verträge und Bestellungen zwischen Südluft und dem Lieferanten. Das Kontrollrecht gilt auch für alle bereits vollständig abgewickelten Verträge und Bestellungen.

Der Lieferant verpflichtet sich mit seiner Unterschrift in Ergänzung zu den Verpflichtungen aus Lieferoder anderen Verträgen alle Verpflichtungen aus diesem Verhaltenskodex für Lieferanten einzuhalten.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift*, Firmenstempel

*Sollten Sie nicht über eine elektronische Unterschrift verfügen, so reicht es aus, im Unterschriftsfeld Ihren Namen einzugeben.